Stellenschaffungen ASN zum Wirtschaftsplan 2025

Der Eigenbetrieb ASN (Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg) ist zuständig für die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der städtischen Abfallwirtschaftssatzung und beschäftigt rund 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In der Rolle des des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers übernimmt ASN ein breites Aufgabenspektrum rund um das vermeiden, sammeln, verwerten und entsorgen von Abfällen und Wertstoffen.[1]
Originäre Kernaufgaben sind zweifelsohne

- die Leerung der städtischen Restmüll- und Biotonnen
- der Transport dieser Müllfraktionen zu Entsorgungs- und Verwertungsanlagen
- der Betrieb der Wertstoffhöfe und Gartenabfallsammelstellen
- Betrieb der Deponie Nürnberg-Süd als weitere wichtige Entsorgungseinrichtung für den Großraum
- der Betrieb der städtischen MVA als wichtigste Entsorgungseinrichtung für Siedlungsabfall im Großraum Nürnberg
- die Hochdruckdampfproduktion in der MVA und dessen Abgabe an die N-Ergie zu Zwecken der Strom- und Fernwärmeproduktion
- Rahmensetzungen bzgl. des Umgangs mit Abfällen außerhalb der direkten / der alleinigen Zuständigkeit des ASN

Eine – über die Stadt Nürnberg hinaus für den Großraum bedeutende – Kernaufgabe ist zweifelsohne der Betrieb der Müllverbrennungsanlage. Diese ist seit über 20 Jahren im Rund-um-die-Uhr-Betrieb. Aufgrund des Alters und der Dauerbelastung der Komponenten und trotz intensiver Wartung in der Vergangenheit gestaltetet sich der Anlagenbetrieb zunehmend wartungsintensiv; daher werden zusätzliche Kapazitäten vor allem im Bereich der Instandhaltung benötigt, um den derzeitigen Status zu erhalten und dem altersbedingten Verschleiß zu minimieren.

Durch die Schaffung der Planstelle soll erreicht werden, dass die zu erledigten Arbeiten in den Anlagen zeitnah und reibungslos ausgeführt werden können und es nicht zu einem Stillstand der Anlage kommt; gerade im Bereich der unterstützenden Tätigkeiten (Sauberkeit, Helfertätigkeiten bei Revisionen, Helfertätigkeiten bei Wartung und Montage, …) können durch eigene Kapazitäten teure Zukäufe von Leistungen vermieden werden.

Grund/Thema der STSCH:	**Vorgeschlagene Funktionsbezeichnung:**	**Entgeltgruppe** (vorbehaltlich der Beschlussfassung)	**Anzahl**
Instandhaltung MVA	INDUSTRIEREINIGER/IN	EGr. 3 TVöD	1

Tabelle 1: Übersicht Schaffungsantrag

[1] Vgl. hierzu z.B. die jährlichen Vorlagen im Werkausschuss ASN wie Abfallbericht, Lagebericht zum Jahresabschluss oder Wirtschaftsplan.

Die neue Stelle verursacht (ab Besetzung) für den Gebührenkalkulationszeitraum 2024 bis 2027 die folgenden Kosten:

INDUSTRIEREINIGER /IN	E3	50.532

Tabelle 2: Personalkosten gem. städtischer Durchschnittspersonalkosten (2024) für Schaffungen

Diese Kosten werden – voraussichtlich - größtenteils durch die Vermeidung externer Beauftragungen kompensiert.

Anlage: Begründung für Schaffungen aus den Schaffungsanträgen

1) Mechaniker/in

Grundlagen für den Stellenbedarf

Aufgrund der wartungsintensiver werdenden Müllverbrennungsanlage werden zusätzliche Fachkräfte vor allem im Bereich der Instandhaltung benötigt, um den derzeitigen Status zu erhalten und dem altersbedingten Verschleiß vorzubeugen. Dabei soll sichergestellt werden, dass sowohl die Müllverbrennungsanlage in einem einwandfreien Zustand ist und der 24-Stunden Betrieb nicht beeinträchtigt wird.

Ziele, die mit der Schaffung der Stelle/n erreicht werden sollen

Durch die Schaffung der Planstelle soll erreicht werden, dass die zu erledigten Arbeiten in den Anlagen zeitnah und reibungslos ausgeführt werden können und es nicht zu einem Stillstand der Anlage kommt. Des Weiteren soll durch Vorbeugende Maßnahme weiteren Verschleiß der Anlage entgegengewirkt werden.

2) Industriereiniger/in

Grundlagen für den Stellenbedarf

Vor allem in der Revisionszeit der MVA (4 x im Jahr) bzw. davor und danach entstehen viele Reinigungsarbeiten und vorbereitende Arbeiten für die Instandhaltung und die Anwesenheit durch Fremdfirmen. Derzeit werden die Bedarfe in diesem Sektor extern zugekauft um die Abarbeitung der Reinigungsaufgaben zu gewährleisten. Da die angebotene Qualität und die Verfügbarkeit von Arbeitskräften in diesem Umfeld sich zunehmend schwieriger gestaltet soll eine interne Entlastung geschaffen werden.

Ziele, die mit der Schaffung der Stelle/n erreicht werden sollen

Durch die Schaffung der Planstelle soll erreicht werden, dass die zu erledigten Arbeiten in den Anlagen zeitnah und reibungslos ausgeführt werden können. Zudem soll eine monetäre Entlastung durch den Zukauf von Arbeitskraft durch externen Fremdfirmen realisiert werden. Der Aufwand der Einarbeitung von ständig wechselnden Arbeitskräften bindet bei ASN u. a. auch wegen der Komplexität der Anlage Ressourcen.